

A wide-angle photograph of a snowy landscape under a dark night sky. The ground is covered in snow, with several snow-covered trees and bushes. In the background, a bright green aurora borealis (Northern Lights) is visible, creating a vibrant glow against the dark sky. The overall scene is serene and beautiful.

LIFE MORE 2024

PANORAMAKALENDER



NACH VORNE SCHAUEN

LICHTBLICKE
SEHEN



Das Jahr 2023 hat Spuren hinterlassen. Kaum wurde die große Pandemie der vergangenen Jahre für beendet erklärt, stürzte die Welt in neue Nöte und Katastrophen. Mehr als 340 Millionen Menschen sind weltweit in humanitärer Not, mehr als 100 Millionen auf der Flucht. Meist vertrieben von niederträchtigen Regimen, für die brutale Unterdrückung, Folter und Hinrichtungen Mittel zum Machterhalt sind.

Unser Titel für 2024 ist daher: „Nach vorne schauen. Lichtblicke sehen.“ Lassen Sie uns im „Schauen nach vorne“ die Aufmerksamkeit auf die Lichtblicke des Lebens lenken. Unser Life-is-More Panoramakalender 2024 soll einige Beispiele dafür in Wort und Bild wiedergeben.

Achtsam innehalten und Momente des Lebens positiv erleben – dafür stehen die 12 malerischen Sujets des Kalenders. Hoffnung für die Zukunft schöpfen – das wollen die Bibelzitate und die monatlichen Kommentare vermitteln.

Wir werden die Welt vielleicht nicht viel besser machen, aber mit Gottes Hilfe können wir das Beste daraus machen. Schauen Sie mit uns nach vorne und über den Horizont der sichtbaren Welt hinaus.

JA, MEINEN FRIEDEN GEBE ICH EUCH –
EINEN FRIEDEN, DEN EUCH NIEMAND SONST
AUF DER WELT GEBEN KANN.

JOHANNES 14,27



JANUAR

MO	1 Neujahr	01	8	02	15	03	22	04	29	05
DI	2		9		16		23		30	
MI	3		10		17		24		31	
DO	4		11		18		25			
FR	5		12		19		26			
SA	6 Heilige Drei Könige (A)		13		20		27			
SO	7		14		21		28			

Im tief verschneiten Lappland kann man den Frieden förmlich riechen. Weitab von hektischen Nachrichten, die einander in Pessimismus zu übertrumpfen scheinen. Im Jahresrückblick finden wir wenig gute Nachrichten. Es erinnert an Psalm 120, in dem der Autor zu dem Schluss kommt: „*Ich will nur Frieden. Aber wenn ich rede, so sind*

sie für Krieg.“ Es scheint im menschlichen Charakter eine Lust am Krieg zu geben. Machtbedürfnisse, Hass, Gier und Unversöhnlichkeit suchen ihr Ventil. Frieden wird zum frommen Wunsch. Deshalb ermutigt Jesus seine Jünger mit seiner besonderen Zusage. Es ist der Friede zwischen Gott und dem Einzelnen, den er meint. Er hat

ihn für uns erkämpft. Männer und Frauen, die das im Glauben annehmen, bekommen einen inneren Frieden, der unabhängig von äußeren Turbulenzen ist. Davon spricht Jesus, wenn er sagt: „*Meinen Frieden gebe ich euch.*“ Auf Golgatha, dem Kriegsschauplatz unseres Schicksals, vollbrachte er Vergebung der Schuld und Frieden mit Gott. PK



ICH VERTRAUE AUF DICH, HERR.
DU BIST MEIN GOTT. WAS DIE ZUKUNFT AUCH
BRINGEN MAG, ES LIEGT IN DEINER HAND.

PSALM 31,15-16

FEBRUAR

MO	5	06	12	07	19	08	26	09
DI	6		13		20		27	
MI	7		14 Valentinstag		21		28	
DO	1	05	8		22		29	
FR	2		9		23			
SA	3		10		24			
SO	4		11		25			

Ehrlich gesagt, ich weiß nicht, was die Zukunft bringen wird. Da geht es mir so wie dem antiken König Israels, David. Aber in einer Zeit äußerster Bedrängnis, findet er die Worte: „*Ich vertraue auf dich, du bist mein Gott.*“ Und was immer die Zukunft bringen würde, liege in dessen Hand. Was für ein Vertrauen. – Die vergangenen Jahre waren von

Überraschungen gekennzeichnet. „*Nie hätte man gedacht, dass...*“ Und umso mehr fürchtet man die Zukunft. Wird es wieder unliebsame Überraschungen geben? Das Beispiel Davids zeigt, dass man loslassen kann, wenn man seine Sorgen im Vertrauen in die Hand Gottes gibt. Der Schöpfer des Himmels und der Erde ist nicht überrascht vom Weltge-

schehen, und auch unsere ganz persönlichen Probleme berühren ihn. David schreibt: „*Ich juble vor Freude, weil du mich liebst. Dir ist meine Not nicht entgangen; du hast erkannt, wie verzweifelt ich bin.*“ Gerade in unserer Zeit ist diese Gewissheit so wichtig. Der Gott der Bibel bleibt nicht fern; er versteht uns und will uns begegnen. Suchen wir seine Nähe.



GOTTES LIEBE ZU UNS IST FÜR ALLE
SICHTBAR GEWORDEN, ALS ER SEINEN
EINZIGEN SOHN IN DIE WELT SANDTE,
DAMIT WIR DURCH IHN LEBEN KÖNNEN.

1. JOHANNES 4,9

MÄRZ

MO	4	10	11	11	18	12	25	13
DI	5		12		19		26	
MI	6		13		20		27	
DO	7		14		21		28	
FR 1	09	8	15		22		29	
SA 2		9	16		23		30 Karfreitag (D,CH)	
SO 3		10	17		24		31 Ostersonntag, Sommerzeit (+1h)	

Gottes Kreativität ist in der Natur zu erkennen. Das Wort Gottes weist an vielen Stellen auf diese Werke hin. Schon eine schlichte Blüte der berühmten Wachauer-Marille versetzt einen in Staunen: ein mit Liebe gestaltetes künstlerisches Meisterwerk. In Jesus hat Gott sich selbst übertroffen. Zeugt schon die Schöpfung – auch wenn

der Mensch sie stark in Mitleidenschaft gezogen hat – von Gottes Zuwendung und Fürsorge, wie viel mehr das Kommen des Schöpfers selbst. Über der christlichen Welt steht heute oft die Frage: Wozu ist Jesus eigentlich gekommen? Er hat das Wesen Gottes gezeigt. Wie Johannes schreibt: Indem er dessen Liebe als Person sichtbar gemacht

hat. Charaktereigenschaften und Fähigkeiten Gottes waren damals für alle zu sehen. Er hatte kein einziges böses Wort auf den Lippen, tat nur Gutes, hörte zu, heilte. Und trotzdem wurde er verurteilt und gekreuzigt. Am Kreuz von Golgatha ging Jesus Christus in den Tod, damit wir ewiges Leben bekommen können. Das ist Liebe.



GOTTES WERKE SIND EINDRUCKSVOLL
UND EINZIGARTIG. AUF SEINE GERECHTIGKEIT
IST FÜR IMMER VERLASS.

PSALM 111,3

APRIL

MO	1 Ostermontag	14	8	15	15	16	22	17	29	18
DI	2		9		16		23		30	
MI	3		10		17		24			
DO	4		11		18		25			
FR	5		12		19		26			
SA	6		13		20		27			
SO	7		14		21		28			

Der Eisvogel ist einer von 50 Milliarden gefiederten Freunden. So haben es australische Wissenschaftler im Rahmen einer Studie berechnet. Die zahlreichste Gattung der flatternden Weltbevölkerung ist mit 1,6 Milliarden die der Spatzen. Eine Szene im Matthäusevangelium beschreibt die Furcht der Jünger vor der Zukunft. Jesus begegnet

diesen Sorgen mit der Aussage: *„Welchen Wert hat schon ein Spatz? Man kann zwei von ihnen für einen Spottpreis kaufen. Trotzdem fällt keiner tot zur Erde, ohne dass euer Vater davon weiß.“* Und weiter: *„Bei euch aber sind sogar die Haare auf dem Kopf gezählt. Darum fürchtet euch nicht; ihr seid kostbarer als viele Sperlinge.“* Das ist Gottes Schöpfung. Mehr noch:

Er weiß um jedes Lebewesen Bescheid. Er kennt auch jeden Menschen, jedes Schicksal und jede Not, und er möchte, dass man seiner Gerechtigkeit vertraut. Gottes Antwort auf mein Vertrauen ist die sichere Gewissheit, dass sogar meine Haare auf dem Kopf gezählt sind. Gott hat die volle Verantwortung für mich übernommen.



DIE GEBOTE GOTTES SIND RICHTIG UND
ERFREUEN DAS HERZ. SEINE ANORDNUNGEN SIND
DEUTLICH UND GEBEN EINEN KLAREN BLICK.

PSALM 19,9

MAI

MO	6	19	13	20	20 Pfingstmontag	21	27	22
DI	7		14		21		28	
MI	1 Staatsfeiertag(A), Tag d. Arbeit	18	8		22		29	
DO	2		9 Christi Himmelfahrt, Vatertg. (D)		23		30 Fronleichnam (A)	
FR	3		10		24		31	
SA	4		11		25			
SO	5		12 Muttertag		19 Pfingstsonntag		26	

Das Bild dieses Monats zeigt den Ben Nevis. Mit 1.345 Metern ist er nicht nur der höchste Berg Schottlands, sondern ganz Großbritanniens. Berge bieten eine fantastische Aussicht und man überblickt den vor einem liegenden Weg über viele Kilometer hinweg. Der Psalmdichter nennt Gottes Gebote „deutlich“, sie weisen klar den Weg.

Der Weg selbst ist schwierig. Er schlängelt sich den Berg hinab, führt über Felsen und Flüsse, durch Schluchten und dunkle Wälder. Er ist unübersichtlich und man weiß nie so genau, welches Hindernis als nächstes auf einen wartet. Vom hohen Berg aus aber, sind all diese Wendungen und Irrungen klar erkennbar. So hat auch Gott die

Vogelperspektive auf unser Leben. Er kennt den Weg, der vor uns liegt, und seine Anordnungen dienen dazu, uns sicher ans Ziel unserer Reise zu bringen. Die Frage, die sich aber jeder von uns stellen muss, ist: Folgen wir seiner Routenplanung, oder versuchen wir, auf Biegen und Brechen unseren eigenen Weg zu gehen?



DU BIST DER GOTT, BEI DEM ICH RETTUNG
FINDE, ZU JEDER ZEIT SETZE ICH MEINE
HOFFNUNG AUF DICH.

PSALM 25,5

JUNI

MO	3	23	10	24	17	25	24	26
DI	4		11		18		25	
MI	5		12		19		26	
DO	6		13		20		27	
FR	7		14		21		28	
SA	1	22	8		22		29	
SO	2 Vatertag (CH)	9 Vatertag (A)	16		23		30	

Vor langer Zeit beschloss ich, das Küstenpatent zum Führen einer Jacht zu absolvieren. Nach Wochen des Lernens war es so weit. Als „Kapetan“ konnte ich die Hafengebörde verlassen. Was ich mir gemerkt habe? Die Seefahrt ist voller Tücken und Gefahren und verlangt große Verantwortung. Nicht immer ist es so idyllisch wie auf dem Foto

des schottischen Loch Leven. Auf unseren Bibelvers übertragen, denke ich an die Stürme und Wellen des Lebens, die unvermutet auftauchen können. Wo halten wir uns dann fest? Eines der wichtigsten Gebote auf See ist die Hilfeleistung. Wenn S.O.S gefunkt wird, muss man hin. Das Notsignal, oft mit „Save Our Souls“ – „Rette unsere

Seelen“ übersetzt, gewinnt hier neue Dramatik. Jesus ist der Retter. Er wirft uns den Rettungsring zu. Die gute Nachricht seiner Liebe und Fürsorge rettet uns vom gefährlichsten Platz der Welt, dem Gericht Gottes. Weil er es selbst auf sich genommen hat, können wir frei ausgehen und landen sicher im Hafen der Ewigkeit.

ICH KENNE DIE GEDANKEN, DIE ICH ÜBER EUCH DENKE,
SPRUCH DER HERR: GEDANKEN DES FRIEDENS UND NICHT
ZUM LEID, UM EUCH ZUKUNFT UND HOFFNUNG ZU GEBEN.

JEREMIA 29,11

JULI

MO	<u>1</u>	²⁷	<u>8</u>	²⁸	<u>15</u>	²⁹	<u>22</u>	³⁰	<u>29</u>	³¹
DI	<u>2</u>		<u>9</u>		<u>16</u>		<u>23</u>		<u>30</u>	
MI	<u>3</u>		<u>10</u>		<u>17</u>		<u>24</u>		<u>31</u>	
DO	<u>4</u>		<u>11</u>		<u>18</u>		<u>25</u>			
FR	<u>5</u>		<u>12</u>		<u>19</u>		<u>26</u>			
SA	<u>6</u>		<u>13</u>		<u>20</u>		<u>27</u>			
SO	<u>7</u>		<u>14</u>		<u>21</u>		<u>28</u>			

Zukunft und Hoffnung sind Themen, die uns alle beschäftigen, aber in besonderer Weise setzt sich die junge Generation unserer Zeit damit auseinander. So hat die, alle vier Jahre in Deutschland durchgeführte, Shell Jugendstudie 2019 ergeben, dass die Hälfte aller befragten Personen zwischen 12 und 25 Jahren erhebliche Zukunftsängste hatten,

insbesondere in Bezug auf den Klimawandel, die wirtschaftliche Entwicklung und die soziale Gerechtigkeit. Die mediale Informationspolitik malt der Jugend von heute eine hoffnungslose und dystopische Zukunft vor Augen. – Wie wohltuend und anders sind da die tröstenden Worte Gottes aus Jeremia 29,11. Der Schöpfer und Erhalter aller Dinge

kennt und sieht uns. Er macht sich Gedanken über unser Leben. Er weiß um unsere Probleme, Ängste und Sorgen und möchte uns Hoffnung schenken. Er kennt die Zukunft und nichts entgleitet seinem Plan. So lädt Jesus heute auch Sie ein, Ihr Vertrauen auf ihn zu setzen. Das ist die nachhaltigste Entscheidung, die wir treffen können.



MEINE RETTUNG UND MEINE EHRE
KOMMEN ALLEIN VON GOTT. ER IST MEINE
ZUFLUCHT, EIN SICHERER FELS,
BEI IHM BIN ICH GEBORGEN.

PSALM 62,8

AUGUST

MO	5	32	12	33	19	34	26	35
DI	6		13		20		27	
MI	7		14		21		28	
DO	1 Nationalfeiertag (CH)	31	15 Mariä Himmelfahrt (A)		22		29	
FR	2	9	16		23		30	
SA	3	10	17		24		31	
SO	4	11	18		25			

Die fünf malerischen Dörfer der „Cinque Terre“ entlang der steil abfallenden, ligurischen Küste, zählen zu einem der beeindruckendsten Reiseziele Norditaliens. Manarola ist der älteste Ort und traditionell für den Weinanbau und Fischfang bekannt. Als ich abends auf das Angehen der Lichter wartete und die Wellen den Hafen aufwühlten, musste ich an

die Worte aus Psalm 62 denken. In diesem Psalm reflektiert der Autor über die Grundlage seines Lebens. Immer wieder kommt er zu dem Erkenntnis, dass echte Rettung „*allein von Gott*“ kommen kann. Im Neuen Testament steht, dass Jesus Christus der einzige Weg zu dieser Rettung ist. Durch seine Geburt, seinen Tod und seine Auferstehung

wurde er zu einem festen Fundament, auf das wir unser Lebenshaus bauen können. Wo suchen Sie nach Rettung, wenn der Sturm tobt und die Grundfesten des Lebens zu wanken beginnen? – Kommen Sie zu Jesus und ergreifen Sie seine ausgestreckte Hand der Errettung. Er ist ein sicherer Fels. Bei ihm sind wir ewig geborgen.

WOHNTE ICH AM ENDE DES MEERES,
WÜRDST DU MICH AUCH DORT FÜHREN
UND DEINE HAND MICH HALTEN.

PSALM 139,9-10



SEPTEMBER

MO	2	36	9	37	16	38	23	39	30	40
DI	3		10		17		24			
MI	4		11		18		25			
DO	5		12		19		26			
FR	6		13		20		27			
SA	7		14		21		28			
SO	1	35	8	15	22		29			

Diesen Monat zeigt uns das Bild den Mull of Galloway im Süden Schottlands mit dem dazugehörigen Leuchtturm. Die schottischen Gewässer sind berühmt-berüchtigt, und so manches Schiff wurde Opfer des stürmischen Wetters und der felsigen Klippen. Schiffsnavigation brauchte früher Sonne und Sterne; beides Dinge, die im Sturm

oder Nebel fehlen. – Geht es uns im Leben nicht oft ebenso? Hin- und hergetrieben von Pflichten, Sorgen und Nöten, denen wir uns hilflos ausgeliefert fühlen wie ein Schiff im Sturm. Wir treiben ziel- und kraftlos dahin, unfähig einen klaren Kurs zu finden, nur um unweigerlich auf Grund zu laufen. Aber so wie der Leuchtturm unablässig Schiffen den

Weg zum sicheren Hafen zeigt, führt auch Gott uns sicher durch den Sturm. Dafür ist Jesus Mensch geworden und in die Welt gekommen. Jetzt will er uns bei der Hand nehmen und uns den Weg nach Hause, zurück in die Gemeinschaft mit unserem Schöpfer, zeigen. Selbst dann, wenn wir meinen, uns „am Ende des Meeres“ zu befinden.



BRING DEINE SORGEN VOR DEN HERRN,
 ER WIRD DIR HELFEN. NIEMALS LÄSST ER DIE
 IM STICH, DIE IHM DIE TREUE HALTEN.

PSALM 55,23

OKTOBER

MO		7	41	14	42	21	43	28	44
DI	1	40	8	15		22		29	
MI	2		9	16		23		30	
DO	3	Tag d. Deutschen Einheit (D)	10	17		24		31	Reformationstag (D)
FR	4		11	18		25			
SA	5		12	19		26	Nationalfeiertag (A)		
SO	6		13	20		27	Winterzeit(-1h)		

Hatten Sie schon einmal eine Panikattacke? Eine tiefe, von innen kommende Angst, die einem den Atem abschnürt, lähmt und alles, was man fühlt, ist tiefe Verzweiflung. Oder eine lange, dunkle, scheinbar nie mehr enden wollende Traurigkeit, bei der alle Gedanken um die Frage: „*Wie soll ich das nur jemals schaffen?*“ kreisen? So muss es auch

David ergangen sein, der die Zeilen dieses Psalms geschrieben hat. Verfolgt und verraten, musste er sich in einer Höhle verstecken und alles schien hoffnungslos. Er war geschlagen und wurde verfolgt. Auf die Menschen war kein Verlass, nur auf Gott. Allein ist es schwer, ja unmöglich, aus diesen dunklen Höhlen unseres Lebens wieder

herauszufinden. Aber die tröstende Nachricht ist, dass wir eben nicht allein sind. Es gibt jemanden, der uns sogar aus dem tiefsten Loch unserer Verlorenheit herausziehen kann. Jesu helfende Hand ist immer bereit; dafür hat er sein Leben auf Golgatha gelassen. Wir müssen sein Gnadenangebot nur im Glauben annehmen.

IN GOTTES HAND SIND DIE TIEFEN
DER ERDE, UND DIE HÖHEN DER
BERGE SIND AUCH SEIN.

PSALM 95,4



NOVEMBER

MO		4	45	11	46	18	47	25	48
DI		5		12		19		26	
MI		6		13		20		27	
DO		7		14		21		28	
FR	1 Allerheiligen (A)	44	8	15		22		29	
SA	2		9	16		23		30	
SO	3		10	17		24			

Erstaunlich, dieser Ort Sakrisøy mit Blick auf den Mount Olstinden und die Bergwelt der Lofoten-Inseln in Norwegen. Die meditative Ruhe dieser Gegend hat viele inspiriert und zu wahren Lofoten-Fans gemacht. Wenn es wahr wäre, was der Psalmist in seiner Begeisterung sagt, wenn wir diesen Jubel doch teilen könnten, wenn

all die Rätsel der Natur ihren Ursprung in der Weisheit eines Schöpfers hätten! Wenn Gott eine Hand hätte! Millionen Menschen glauben das. Denn er hat ihnen seine Hand gereicht. Dieselbe Hand, die Erdenwunder geschaffen hat, die Menschen berührte, als Jesus auf der Erde war und viele heilte, bietet er jetzt Ihnen an, sie zu ergreifen. So

klingt der Songtext „*Take my hand, take my whole life too...*“ über den Wundern der Natur. Nehmen Sie Jesus beim Wort, wenn er sagt: „*Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.*“ Wagen Sie diesen befreienden und erlösenden „*Handschlag*“ mit dem auf-erstandenen Sohn Gottes – er gibt Ihnen dafür göttliches Leben.

DENN SO, WIE GOTT SPRACH:
 "LICHT SOLL AUS DER FINSTERNIS
 LEUCHTEN!", SO HAT SEIN LICHT AUCH
 UNSERE HERZEN ERHELLT.

2.KORINTH 4,6



DEZEMBER

MO	2	49	9	50	16	51	23	52	30	01
DI	3		10		17		24 Heiliger Abend		31 Silvester	
MI	4		11		18		25 Christtag			
DO	5		12		19		26 Stefanitag			
FR	6		13		20		27			
SA	7		14		21		28			
SO	1 1. Advent	48	8 2. Advent, Mariä Empf. (A)	15 3. Advent	22 4. Advent		29			

Vor zwei Jahren verbrachte ich eine Woche im Norden Finnlands. Schneestürme machten das Fotografieren schwer, aber kurz vor Ende meiner Reise klarte es auf. So machte ich mich nachts auf den Weg, um die schneebedeckten Nadelbäume bei Vollmond zu fotografieren. Plötzlich tanzten leuchtendgrüne Polarlichter über den Sternenhimmel. Es war

ein unvergesslicher Anblick. – Auch unser letzter Bibelvers des Jahres kann uns stauen lassen. Paulus denkt an die Worte Gottes aus 1. Mose 1,3: „*Es werde Licht*“. Dieses Licht, das die Finsternis augenblicklich erhellte, verwendet er als Metapher für Jesus Christus und seine Geburt. Ein Licht der Hoffnung kam in die Hoffnungslosigkeit dieser Welt.

Durch seinen Tod am Kreuz von Golgatha wurde die Voraussetzung geschaffen, dass das Licht der Gnade und Vergebung Gottes die Herzen der Menschen erhellen kann. So wünsche ich Ihnen, dass dieser Kalender und die Gedankenanstöße der vergangenen Monate auch für Sie das faszinierende Licht des Lebens aufscheinen lassen.

GOTT PERSÖNLICH KENNEN LERNEN

Zu einem Leben in der Gemeinschaft mit Gott gibt es nur einen Weg. Aber jeder Mensch wird auf diesem Weg anders geführt. Dabei haben sich die **VIER FOLGENDEN SCHRITTE ALS EINE HILFREICHE LEITLINIE** erwiesen.

1 GOTT LIEBT SIE. ER HAT SIE GESCHAFFEN UND WILL, DASS SIE EINE PERSÖNLICHE BEZIEHUNG ZU IHM HABEN.

GOTT LIEBT SIE – *Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat. (Johannes 3,16)*

Gott möchte, dass Sie ihn kennen lernen – *Gott ist treu. Er hat euch berufen zur Gemeinschaft mit seinem Sohn Jesus Christus, unserem Herrn. (1. Korinther 1,9)*

Aber warum erfahren viele Menschen diese persönliche Beziehung zu Gott nicht?

2 DIE GEMEINSCHAFT MIT GOTT IST DURCH DIE SÜNDE DES MENSCHEN ZERSTÖRT. DESHALB KANN ER GOTTES LIEBE NICHT ERFAHREN.

WAS IST SÜNDE? – Der Sinn des Lebens ist, in Gemeinschaft mit Gott zu leben. Der Mensch meint aber, sein Leben ohne Gott meistern zu können. Er lehnt sich gegen Gott auf oder ist ihm gegenüber gleichgültig. Diese Haltung nennt die Bibel Sünde. Sie führt zu einem falschen Verhältnis zum Mitmenschen und zu sich selbst. Verdeckte und offensichtliche Verfehlungen im zwischenmenschlichen Bereich haben ihre Wurzel in der zerstörten Beziehung zu Gott. – *Alle haben gesündigt und können nicht vor Gott bestehen. (Römer 3,23)*

WAS SIND DIE FOLGEN DER SÜNDE? – *Eure Sünden scheiden euch von eurem Gott. (Jesaja 59,2)* Die Bibel bezeichnet das als geistlichen Tod – *Die Folge der Sünde ist der Tod. (Römer 6,23)* Gott ist heilig. Der Mensch ist sündig. Zwischen beiden besteht eine tiefe Kluft. Der Mensch versucht durch eigenes Bemühen, durch gutes Leben, Philosophie, Religiosität oder Mitmenschlichkeit, diese Kluft zu überbrücken. Doch alle Anstrengungen sind vergeblich, weil sie das Kernproblem der Sünde nicht lösen. Der dritte Punkt zeigt uns die Antwort auf dieses Problem.

3 JESUS CHRISTUS IST GOTTES WEG AUS DER SÜNDE. NUR DURCH IHN KANN DER MENSCH EINE PERSÖNLICHE BEZIEHUNG ZU GOTT FINDEN.

JESUS CHRISTUS IST FÜR UNS MENSCH GEWORDEN – Schon die Propheten kündigten einen Retter an (*Jesaja 9,5; Micha 5,1*). Jesus ist dieser von Gott versprochene Retter. Er wurde Mensch, lebte auf dieser Erde und verkündigte durch sein Reden und Handeln die Herrschaft Gottes (*Philipper 2,7; Markus 1,15*). Er lebte ohne Sünde, das heißt in ständiger Gemeinschaft mit dem Vater. (*Hebräer 4,15; Johannes 10,30*) – *Jesus sagt: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater als nur durch mich. (Johannes 14,6)* Gott selbst hat durch sein Handeln die Kluft überbrückt, die uns von ihm trennt. Er sandte seinen Sohn Jesus Christus, der für uns starb. Dadurch können wir jetzt Vergebung und einen echten Neuanfang erfahren.

JESUS CHRISTUS STARB STELLVERTRETEND FÜR UNS – Er starb, um die Trennung zwischen Gott und Mensch zu beseitigen. Der Schuldlose starb für die Schuldigen, um ihnen den Weg zu Gott freizumachen. (*1. Petrus 3,18*) – *Gott aber beweist seine Liebe zu uns dadurch, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. (Römer 5,8)*

JESUS IST VON DEN TOTEN AUFERSTANDEN – *Diesen Jesus hat Gott auferweckt; dessen sind wir alle Zeugen. (Apostelgeschichte 2,32)* – Seine Auferstehung bestätigt, dass er Gottes Sohn ist (*Römer 1,4*), dass Gott bereit ist, uns zu vergeben (*Apostelgeschichte 13,34*), und wir seine Gegenwart und Hilfe heute erfahren können (*Johannes 14,1*). Aber diese drei Punkte nur zu kennen, reicht nicht aus...

4 WIR KÖNNEN GEMEINSCHAFT MIT GOTT FINDEN, WENN WIR JESUS CHRISTUS ALS UNSEREN HERRN UND ERLÖSER ANNEHMEN.

All denen aber, die ihn aufnahmen und an seinen Namen glaubten, gab er das Recht, Gottes Kinder zu werden. (Johannes 1,12) – Gemeinschaft ist Gottes Geschenk und wird erlebt, wenn wir Jesus vertrauen. Dazu gehört, dass wir Gott unsere Schuld eingestehen und ihm die Führung unseres Lebens anvertrauen.



KALENDERRÜCKSEITE ausfüllen.
wenn Sie sich mit uns in Verbindung setzen und die **ANTWORTKARTE AUF DER**
Sollten Sie noch weitere Fragen haben oder Kontakt suchen, dann freuen wir uns,
« Gott ist treu. Er hat Sie berufen zur Gemeinschaft mit Jesus Christus, Ihrem Herrn.
Ihrem neu gefundenen Leben mit Christus teilhaben.
« Behalten Sie Ihren Glauben nicht für sich, sondern lassen Sie andere Menschen an
« Suchen und pflegen Sie den Kontakt mit anderen Christen.
Jede Freundschaft will gepflegt werden, auch die Gemeinschaft mit Gott.
« Beginnen und schließen Sie den Tag mit Gebet. Bleiben Sie im Gespräch mit Gott.
Johannesevangelium. Nehmen Sie dazu eine Bibellesehilfe zur Hand.
« Lesen Sie täglich einen Abschnitt aus der Bibel. Beginnen Sie zum Beispiel mit dem
trauen auf die Glaubwürdigkeit Gottes und die Aussagen der Bibel.
Verheißung Gottes in seinem Wort. Der Christ lebt im Glauben. Setzen Sie Ihr Ver-
Erfahrungen abhängig. Diese sind nicht ausschlaggebend. Entscheidend ist die
« Machen Sie Ihren Glauben nicht von Temperament, Gefühlen und wechselvollen
lich für die Vergabung, die Ihnen in Jesus Christus zugesprochen ist.
« Versuchen Sie Ihr Leben als Christ nicht aus eigener Kraft zu leben, sondern leben
Sie fröhlich und zuversichtlich aus der Kraft des Heiligen Geistes. Danken Sie täg-
« Sie erfahren die Kraft des Heiligen Geistes. (*Apostelgeschichte 2,38*)
« Sie werden ein Kind Gottes und dürfen zu Gott „Vater“ sagen. (*Matthäus 6,9*)
« Er schenkt Ihnen Geborgenheit, Freude und Hoffnung. (*Römer 14,17*)

PRAKTISCHE HINWEISE FÜR EIN LEBEN MIT CHRISTUS
Das christliche Leben ist ein Wachstumsprozess. Ihre Beziehung zu Christus vertieft
sich, wenn Sie ihm in Ihrem Leben immer mehr vertrauen. Dazu einige Ratschläge:
« Sie haben ein sinnerfülltes Leben, für das Gott Sie geschaffen hat. (*Johannes 10,10*)
« Sie erfahren die Kraft des Heiligen Geistes. (*Apostelgeschichte 2,38*)
« Sie werden ein Kind Gottes und dürfen zu Gott „Vater“ sagen. (*Matthäus 6,9*)
« Er schenkt Ihnen Geborgenheit, Freude und Hoffnung. (*Römer 14,17*)

SIE KÖNNEN JETZT IHR LEBEN BEWUSST JESUS CHRISTUS ANVERTRAUEN – Dies
ist ein entscheidender Schritt auf dem Weg mit Gott. Gott kennt Sie. Ihm kommt es
nicht auf gut formulierte Worte an, sondern auf Ihre ehrliche Einstellung. Folgendes
Gebet ist eine Möglichkeit, Ihr Vertrauen zu Gott auszudrücken:
Vater im Himmel, mir ist klar geworden, dass ich mein Leben selbst bestimmt habe und von
dir getrennt bin. Vergib mir meine Schuld. Danke, dass du meine Sünden vergeben hast, weil
Christus für mich gestorben und mein Erlöser geworden ist. Herr Jesus, bitte übernimme die
Herrschaft in meinem Leben und verändere mich so, wie du mich haben willst.
Entspricht dieses Gebet Ihrem Verlangen? Wenn ja, dann können Sie es jetzt zu Ihrem
eigenen Gebet machen, und Jesus wird, so wie er es versprochen hat, in Ihr Leben
kommen. Möchten Sie das tun? Jesus ermutigt uns: *Bitte, dann wird euch gegeben,*
sucht, dann werdet ihr finden; klopf an, dann wird euch geöffnet. (Matthäus 7,7)
WAS GESCHIEHT, WENN SIE IHR LEBEN JESUS CHRISTUS ANVERTRAUEN?
« Jesus Christus wird Herr über Ihr Leben. (*Johannes 20,28*)
« Er vergibt Ihnen Ihre Sünden. (*Kolosser 1,14*)

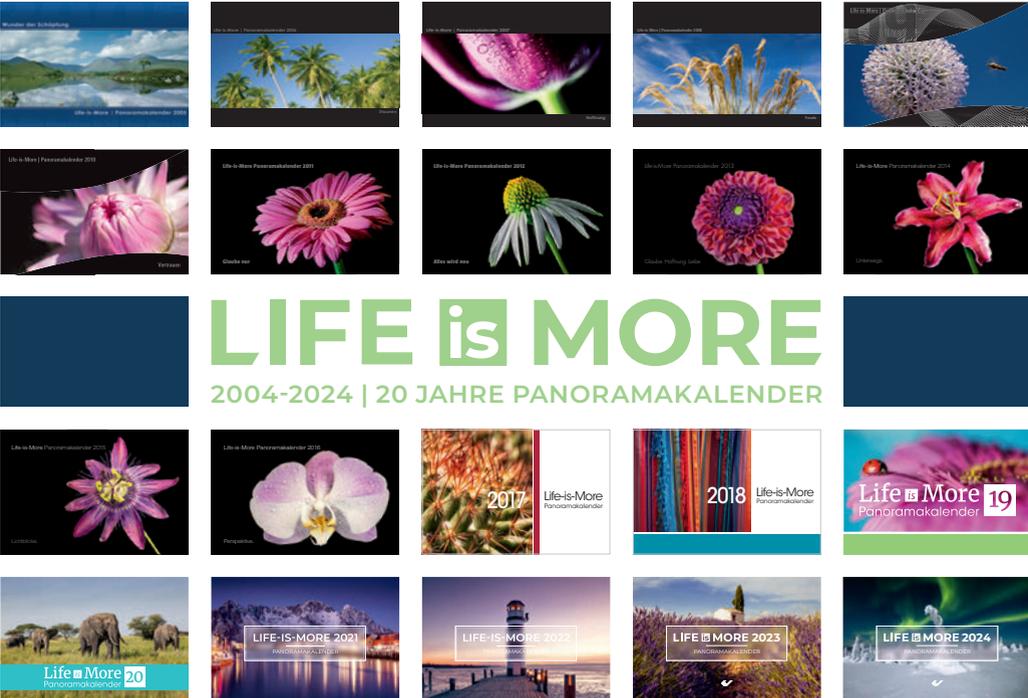
KALENDER 2025

1	M 6 13 20 27 D 7 14 21 28 M 1 8 15 22 29 D 2 9 16 23 30 F 3 10 17 24 31 S 4 11 18 25 S 5 12 19 26	2	M 3 10 17 24 D 4 11 18 25 M 5 12 19 26 D 6 13 20 27 F 7 14 21 28 S 1 8 15 22 S 2 9 16 23	3	M 3 10 17 24 31 D 4 11 18 25 M 5 12 19 26 D 6 13 20 27 F 7 14 21 28 S 1 8 15 22 29 S 2 9 16 23 30	4	M 7 14 21 28 D 1 8 15 22 29 M 2 9 16 23 30 D 3 10 17 24 F 4 11 18 25 S 5 12 19 26 S 6 13 20 27	5	M 5 12 19 26 D 6 13 20 27 M 7 14 21 28 D 1 8 15 22 29 F 2 9 16 23 30 S 3 10 17 24 31 S 4 11 18 25	6	M 2 9 16 23 30 D 3 10 17 24 M 4 11 18 25 D 5 12 19 26 F 6 13 20 27 S 7 14 21 28 S 1 8 15 22 29
7	M 7 14 21 28 D 1 8 15 22 29 M 2 9 16 23 30 D 3 10 17 24 31 F 4 11 18 25 S 5 12 19 26 S 6 13 20 27	8	M 4 11 18 25 D 5 12 19 26 M 6 13 20 27 D 7 14 21 28 F 1 8 15 22 29 S 2 9 16 23 30 S 3 10 17 24 31	9	M 1 8 15 22 29 D 2 9 16 23 30 M 3 10 17 24 D 4 11 18 25 F 5 12 19 26 S 6 13 20 27 S 7 14 21 28	10	M 6 13 20 27 D 7 14 21 28 M 1 8 15 22 29 D 2 9 16 23 30 F 3 10 17 24 31 S 4 11 18 25 S 5 12 19 26	11	M 3 10 17 24 D 4 11 18 25 M 5 12 19 26 D 6 13 20 27 F 7 14 21 28 S 1 8 15 22 29 S 2 9 16 23 30	12	M 1 8 15 22 29 D 2 9 16 23 30 M 3 10 17 24 31 D 4 11 18 25 F 5 12 19 26 S 6 13 20 27 S 7 14 21 28

IMPRESSUM

KONZEPT & DESIGN Timothy Simpson
IN KOOPERATION Christliche Verlagsgesellschaft Dillenburg
GEDRUCKT AUF:  **GMUND PAPIER**
TEXTE Peter Krakovsky, Timothy Simpson, Gerd Watzenig
GOTT PERSÖNLICH KENNEN LERNEN Campus für Christus
LEKTORAT Gudrun Simpson
PAPIER GMUND Bauhaus Dessau weiß, 200 g
DRUCK BasseDruck GmbH, 58121 Hagen, www.bassedruck.de
ISBN-NUMMER 978-3-86353-856-9
COPYRIGHT Life-is-More e.V.
SPENDENKONTO Life-is-More e.V., AT66 1400 00121081 0109
WEITERE LIFE-IS-MORE PRODUKTE & BESTELLUNG AUF: WWW.LIFE-IS-MORE.SHOP

IN KOOPERATION MIT:  Christliche Verlagsgesellschaft mbH
 GEDRUCKT AUF:  **GMUND PAPIER**
 WIR DRUCKEN AUS ÜBERZEUGUNG BEI:  **BasseDruck** seit 1902
 NACHHALTIG PRODUZIERT: Inhalt gedruckt auf Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft.



LIFE is MORE

2004-2024 | 20 JAHRE PANORAMAKALENDER

2004 begann die Arbeit am ersten Life-is-More Panoramakalender mit einer einfachen Idee: Wir wollten durch die Rückmeldung von Menschen einen neuen Zugang zum Wort Gottes vermitteln, und zwar in Form eines Monatskalenders. Als Unterscheidungskriterium zu allen bestehenden Produkten, wollte Life-is-More hochwertige Optik und Haptik zum günstigen Selbstkostenpreis anbieten. Der Panoramakalender sollte als Verteilkalender unter die Leute kommen. Niemand hätte sich zu diesem Zeitpunkt gedacht, dass 20 Jahre später, die Gesamtzahl der verteilten Kalender die Grenze von 4 Millionen überschreiten würde. Die Resonanz auf den Kalender war großartig. Das ganze Team war ermutigt durch die Rückmeldung von Menschen, die sich dafür bedankten, dass die Kalender so erfolgreich zu verteilen waren. Das Konzept ging auf – Bilder und Bibelverse wurden von Anfang an durch erbauliche Texte kommentiert, die das Evangelium in den Mittelpunkt stellen. An dieser Stelle: Herzlichen Dank an alle, die uns so aktiv unterstützt haben und Teil des großartigen Erfolges des Life-is-More Panoramakalenders geworden sind. Unzählige treue Verteiler, Betrachter und Leser haben Teil an diesem Segen, der einzig und allein eines zum Ziel hat: Die Ehre Gottes.



ALLES, WAS IHR TUT, GESCHEHE IN LIEBE.

1. KORINTHER 16,14 – JAHRESLOSUNG 2024

Die Worte des Paulus am Ende seines Briefes an die Korinther ermutigen zur Liebe in allen Lebensbereichen. Das Wort Liebe, das er verwendet, war in der antiken griechischen Literatur mit dem Gedanken einer selbstlosen Hingabe verbunden. Denken wir an einen Instrumentenbauer, der selbstvergessen mit Liebe an seinem Werk arbeitet, bis es perfekt ist. So kann Liebe als Leitmotiv der Christen verstanden werden. Lassen Sie uns mit diesem wunderbaren Gedanken durch das Jahr gehen.

ABSENDER

NAME

ADRESSE

PLZ

ORT

E-MAIL

SENDEN SIE MIR BITTE KOSTENLOS UND UNVERBINDLICH:

- NÄHERE INFORMATIONEN
- EIN JOHANNES-EVANGELIUM
- INFORMATIONEN ÜBER VERANSTALTUNGEN IN MEINER NÄHE
- AUCH 2025 DEN LIFE-IS-MORE PANORAMAKALENDER

Sie können obiges Angebot auch kostenfrei auf www.antwortkarte.info unter Eingabe der ID-Nummer (siehe Adressfeld) bestellen.

BITTE
AUSREICHEND
FRANKIEREN

Kontakt
Kontakt

Adresse
Adresse
Adresse

Zusatzinfo
Zusatzinfo